

Typ-Prüfung, Prüfung nach Aufstellung, Routineprüfung

In der KRINKO-Empfehlung „Hygienische Untersuchung in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen“ wird eine 1/2-jährliche Prüfung mit Bioindikatoren empfohlen.

Vorgehensweise:

Die DGHM empfiehlt in ihrer Richtlinie „chemothermische Wäschedesinfektion“ die Verwendung von 10 Bioindikatoren.

- Situation:** Diese Verpackung der Indikatoren gibt die Waschsituation unverfälscht wieder, da solche und ähnliche Situationen auch bei der täglichen Wäsche vorkommen.



Die Baumwollsäckchen, in dem sich je ein Indikator befindet, in ein Wäschenetz geben und dem Waschprogramm zuführen.

■ Artikelübersicht: Bioindikatoren

Artikel	Bestell-Nr.
Das Original: Bioindikatoren	
Waschverfahren (Textilien) Bioindikator gemäß DGHM-Richtlinie Keimträger: Baumwollläppchen in einem Baumwollsäckchen; Prüfanschmutzung Blut Testkeim: E. faecium; Keimzahl >10 ⁷	BI-WA-1

- Hinweis:** Eine Routineprüfung der Waschmaschinen mit Staphylococcus aureus sehen wir äußerst kritisch. Sowie ein Waschprogramm einmal nicht ordnungsgemäß funktionieren sollte, ist die Wäsche neben den Bakterien, die von den Patienten stammen, zusätzlich mit einigen Millionen Bakterien Staphylococcus aureus kontaminiert.

 Bei dem in der Norm 15883 aufgeführten Testkeim Enterococcus faecium handelt es sich um einen Bakterienstamm, der in die Risikogruppe 1, also als nicht krankmachend, eingestuft ist. Dieser Bakterienstamm hat gegenüber physikalischen und chemischen Einflüssen eine hohe Widerstandskraft, so dass eine Prüfung mit Staphylococcus aureus keine zusätzlichen relevanten Informationen liefert.